

## **Zweimal Silber bei den Berlin-Brandenburgische Meisterschaften der U20 und Berliner Meisterschaften der U16**

Am 18, und 19.01.25 fanden in Potsdam die Berlin-Brandenburgische Meisterschaften der U20 und Berliner Meisterschaften der U16 statt.

5 VfL-Frauen maßen sich sehr erfolgreich mit der regionalen Konkurrenz und stellten ausschließlich persönliche Bestleistungen auf.

Für Hannah Nötzel (W14) war es der erste Wettkampf überhaupt und ein ungewohntes Erlebnis in den neuen Spikes. Ena Jurak (W14) hatte immerhin schon 2 Sprint-Wettkämpfe hinter sich. Dass beide noch nicht zu den Startwundern zählen, lässt sich daher verschmerzen. Das wird bis zur Sommersaison sicherlich noch korrigiert. Die reinen Sprintleistungen waren schon mal sehr überzeugend.

Bei Norah Kant (U20) machte sich ein Anflug einer Erkältung bemerkbar, So konnte sie im Stabhochsprung noch nicht höher hinaus. Wie hoch eigentlich? Schroedingers Katze hilft da auch nur bedingt. Vielleicht ist der Trainer auch nur eingeschlafen. Nach 1,85 m, 2,05 m, folgten 2,15 m – also 1 cm unter der pBL.

Die Versuche über 2,30 m scheiterten denkbar knapp. Gut, dass die offiziellen Einträge jedoch unglaubliche 2,50 m auswarfen – also, eine neue höchst beeindruckende pBL. Die Diskrepanz zu ergründen, war mir nicht vergönnt. Manchmal muss man auch den objektiven Zahlen vertrauen...

Norah nahm nicht mehr am Weitsprungwettbewerb teil, wodurch ich doch noch nach Hohenschönhausen zu den Einlagewettbewerben der U12 reisen konnte.

Am Sonntag waren mit Charlotte Hesper (W14) und Hedda Herzberg (W15) nur noch 2 Athletinnen im Stabhochsprung vertreten. Beide steigerten sich einträchtig auf 2,15 m, die ebenso pBL bedeuten und wurden Vizemeisterinnen ihrer Altersklassen. Es hätte für beide Gold werden können. Charlottes Gegnerin um Platz 1 konnte erst im dritten Versuch die 2,30 m und auch die 2,40 m überspringen, während Charlotte denkbar knapp an 2,30 m gescheitert war.

Heddas Gegnerin war fast bereits ausgeschieden, erhielt jedoch nach Studium der Regelkunde durch die Kampfrichter einen weiteren Versuch und blieb so im Wettkampf. Hedda schied ebenso wie Charlotte, knapp aus.

Dennoch war es ein überaus erfolgreiches Wochenende. Wir freuen uns über die großartigen Leistungen und gratulieren herzlich.

<b>Name</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Leistung</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hanna Nötzel	60m	9,40	pBL
Ena Jurak	60m	9,76	pBL
Norah Kahnt	Stabhochsprung	2,50	pBL
Charlotte Hesper	Stabhochsprung	2,15	PBL, Silbermedaille
Hedda Herzberg	Stabhochsprung	2,15	PBL, Silbermedaille

*Reinhard Moegelin*